

Gemeindenachrichten



August 2026

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

10. Jahrgang

Monatsspruch

August

2026



Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das
Leben haben und es in Fülle haben.
Johannes 10,10 (EÜ)

Impuls zu Johannes 10,10

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben.“

Wer wünscht sich das nicht? Ein gutes Leben, und das am besten noch im Überfluss. Also etwas, was über das bloße Notwendige hinausgeht. Das wünschen wir uns doch alle: ein „volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Leben“ ⁽¹⁾. Aber gibt es das überhaupt und was soll das sein?

Ich denke, wenn man in Deutschland eine Befragung dazu machen würde, wären die Antworten wahrscheinlich unterschiedlich, denn sie hängen stark von der jeweiligen Lebenssituation ab. Wahrscheinlich würden Punkte wie Gesundheit, Freiheit, gute Beziehungen, Wohlstand, Bildung, Frieden, Sicherheit und ein langes Leben mit möglichst ohne Leiden genannt werden.

Das sind alles gute Punkte. Aber ist das Streben danach allein schon ein sinn erfülltes Leben? Ein Leben, das auch mit den Grenzen des Lebens zurechtkommt? Die wirklich entscheidenden Dinge liegen oft gar nicht in unserer Hand.

Was ist, wenn einer oder gleich mehrere Punkte auf dieser Wunschliste unerfüllt bleiben? Bleibt dann nur ein Leben in Unzufriedenheit, Sorge und Angst zu kurz zu kommen? Oder ein Leben der ständigen Selbstoptimierung in dem es nie ein genug gibt? Ist das der feste Grund, auf dem man feste stehen kann? Trägt der auch dann, wenn das Leben schwer wird? Wenn das Leben zu Ende geht? Wenn man das Vertrauen zu den Menschen und sich selbst verliert? Denn auch Abschied, Enttäu-

schungen, Krankheit, Schuld und Leid gehören zum menschlichen Leben. Solche Erfahrungen können uns erschüttern – und gerade dann stellt sich die Frage: Was gibt mir Frieden, Gelassenheit und Halt?

Was oder wer trägt mich? Besonders in den Lebenskrisen? Wo ist die Gewissheit, die uns Ruhe gibt? Was sollen wir unserem Herzen sagen, wenn es vom Schicksal hin- und hergerissen wird? In seinem Lied „Ist da jemand“ beantwortet der Sänger Adel Tawil diese Fragen auch. Da singt er in der letzten Strophe: „Da ist jemand, der dein Herz versteht und der mit dir bis ans Ende geht. Wenn du selbst nicht mehr an dich glaubst, dann ist da jemand! Der dir den Schatten von der Seele nimmt und dich sicher nach Hause bringt. Immer wenn du es am Meisten brauchst. Dann ist da jemand!“

Die Frage, wer das für Adel Tawil ist, bleibt leider offen, aber wir als Christen wissen: Ja, da ist jemand der mit uns geht und uns sicher nach Hause bringt, nämlich Jesus der gute Hirte, der uns auch im dunkelsten Tal nicht verlässt ⁽²⁾. Der von sich selbst sagt: Ich bin gekommen, damit ihr das Leben habt und es im Überfluss habt. Ich bin die Türe ⁽³⁾, der einzige Weg zum Vater. Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten ⁽⁴⁾. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. ⁽⁵⁾

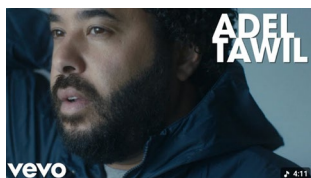
Jesus verspricht uns kein sorgenfreies Leben, aber er geht mit uns - auch in

den Stürmen der Zeit. Er liebt uns, trägt uns und bringt uns ans Ziel. Das ist ein Versprechen, das schon im Hier und Jetzt beginnt. Daher lädt Jesus alle ein:

Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen. Und ich werde euch Ruhe geben.“ ⁽⁶⁾
Amen (PGV)

(1) in Anlehnung an Lukas 6,38) (2) Psalm 23 (3) Johannes 10,9

(4) Johannes 6,35 (5) Johannes 11,25-26 (6) Matthäus 11,28

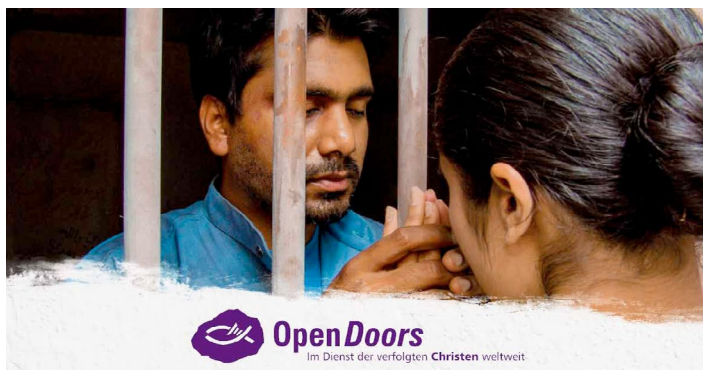


„Ist da jemand?“

anhören



Bitte vormerken: 16. August in Bergisch Born
Gottesdienst mit Open Doors Mitarbeiter Alex Lindt



OpenDoors

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Abschied von Pfarrerin Dr. Anke Mühling



„Danke Anke“ – eine Girlande am Eingang der Kirche begrüßte jeden Gottesdienstbesucher am 12.07.2026 – und klar war, alle wollten sich mit einem herzlichen Dankeschön von unserer Pfarrerin Anke Mühling verabschieden. Da in der Kirche alle 163 Plätze besetzt waren, wurden kurzerhand Gartenstühle und Biertischbänke vor dem Kirchenportal aufgebaut. Über den Lautsprecher konnte man dann auch im Sonnenschein den würdevollen Abschiedsgottesdienst miterleben. An der Orgel Christof Zacher, der sich mit dem Posaunenchor Hückeswagen beim Begleiten der Gemeindelieder abwechselte. Eine gute Kombination, die es in dieser Zusammensetzung das erste Mal gab. Der christliche Chor Bergisch Born unter der Leitung von Karin Hilger und begleitet von Thomas Hilger am Piano, bereicherte den Gottesdienst mit 3 wunderschönen Liedern. Der kräftige Gemeindegesang der über 200 Gottesdienstbesucher war im Ort Bergisch Born zu hören. „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“. Anke Mühling hatte einige ihrer Lieblingslieder für den Gottesdienst ausgesucht. Und in ihrer letzten Predigt ging sie nochmal eindringlich auf unser Verhältnis zu Gott ein. In der Taufe nimmt Gott uns an. Unser Ja zu Gott ist eine Sache des Herzens; unser Ja zu Gott prägt auch den Umgang miteinander; unser Ja zu Gott

und die Hoffnung auf die Auferstehung macht Mut, auf Gottes Liebe und seine Gnade, seine Vergebung und seinen Beistand zu setzen. Gottes Liebe lässt uns weiterarbeiten in seinem Auftrag. Superintendentin Pfarrerin Annette Cersovsky entpflichtete Anke Mühling von ihren Aufgaben in der Kirchengemeinde Bergisch Born. In einer kurzen Ansprache stellte die Superintendentin klar, was Anke Mühling für den Kirchenkreis Lennep und besonders für die Kirchengemeinde Bergisch Born in den letzten 7 Jahren war.

Der Gottesdienst endete mit einem Segenslied des „kleinen Chores“ und einem wunderschönen Orgelnachspiel. Danach kam, was immer kommt zu solch einem Anlass. Die Grußworte. Hier wurde nochmal ganz deutlich, was Anke Mühling in ihrer Zeit in Bergisch Born geleistet hat, wie sie sich einbrachte und wie sie fehlen wird. Manche Träne floß, es wurde aber auch fröhlich gelacht.

Danach trafen sich alle im Sonnenschein beim Sektempfang und dem wundervoll hergerichteten Fingerfood-Buffer. Es war Zeit zur Begegnung, zum persönlichen Abschiednehmen. Trotz aller Wehmut hätte der Abschied von unserer Pfarrerin Anke Mühling nicht schöner sein können. Wir wünschen Dir, liebe Anke, einen guten und gesegneten Dienst in Deiner neuen Kirchengemeinde Rödermark-Urberach.

Angelika Macholl



[mehr Fotos](#)



Einladung



Ihre Anmeldung erbitten wir bis Freitag 21.08.26 bei
Birgit Rimmel-Becker, Tel, 02192/2684

oder

Anke Belzer, Tel. 02191/661228

Termine im August



Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger	
01.08.26	Sa					
02.08.26	So	10:15		MonaA	G. Haack	
03.08.26	Mo	18:00	Fotogruppe			
04.08.26	Di					
05.08.26	Mi					32
06.08.26	Do					
07.08.26	Fr					
08.08.26	Sa					
09.08.26	So	10:15			P. Völpel	
10.08.26	Mo	18:00	Fotogruppe			
11.08.26	Di					
12.08.26	Mi					33
13.08.26	Do					
14.08.26	Fr			Hochzeit Annika und Maurice		
15.08.26	Sa					
16.08.26	So	10:15	Open Doors	Abm	A. Lindt	
17.08.26	Mo	18:00	Fotogruppe			
18.08.26	Di					
19.08.26	Mi					34
20.08.26	Do					
21.08.26	Fr	19:30	Presbyterium			
22.08.26	Sa					
23.08.26	So	10:00	gemeinsamer Wahlgottesdienst Pfr. M. Schmid in Hückeswagen		J. Eichner	
24.08.26	Mo	18:00	Fotogruppe			
25.08.26	Di	20:00	Chor	erste Chorstunde		
26.08.26	Mi	14:30	Männerwandern			35
27.08.26	Do	15:00	65plus			
28.08.26	Fr					
29.08.26	Sa					
30.08.26	So	10:00	gemeinsamer Gottesd. in Hückeswagen, KEIN Gottesd. in BB			36
31.08.26	Mo	18:00	Fotogruppe			

Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Änderungen vorbehalten!



Predigt verpasst?
Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:
<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>

Zum Schluss

getauft wurde



Aron Kubitzek

Lieber Gott, wir danken dir von Herzen für dieses Kind und das Geschenk seines Lebens. Bitte begleite ihn schützend auf all seinen Wegen und lasse ihn in deiner Liebe und Geborgenheit fest verwurzelt aufwachsen. Schenke ihm den Mut und das Vertrauen, stets deinem Licht zu folgen.

Kollekten

Datum	Klingeleutel	Ausgang
02.08.26	Diakonische Katastrophenhilfe Erdbeben Venezuela	Afrika und Asien Mütter schützen und stärken für mehr Chancengleichheit
09.08.26	Evangeliumsrundfunk	Dialog und Friedensarbeit in Israel, Palästina und Deutschland
16.08.26	Open Doors	Äthiopien Christlichen Glauben unter Jugendlichen stärken
23.08.26	Wahlgottesdienst Pfr. M. Schmid	KEIN GODIE IN BB
30.08.26	(Gem. GD mit HW) in HW	